



Neu im Programm

THE FATHER

„Das Drama THE FATHER schildert schmerzhaft ehrlich und beeindruckend wahrhaftig, was Demenz mit den Opfern und Angehörigen macht. Der besondere Coup des Films ist die gewählte Perspektive, die das Geschehen konsequent aus Sicht des Erkrankten zeigt. Ein beeindruckendes, aufschlussreiches filmisches Erlebnis, in dem vor allem der nachdrücklich aufspielende Anthony Hopkins Akzente setzen kann.“ (programmokino.de)

Der unabhängige Anthony (Anthony Hopkins) lehnt auch im Alter und zunehmend von Demenz geplagt jegliche Hilfe von seiner Tochter Anne (Olivia Colman) ab. Diese Hilfe wird aber unabdingbar, als Anne beschließt, mit ihrem Mann Paul (Rufus Sewell) nach Paris zu ziehen, und Anthony somit allein in der Wohnung zurückbleiben müsste, in der Anne und Paul mit ihm leben. Dass das nicht funktionieren wird, wird schon daran deutlich, dass Anthony immer wieder sehr durcheinanderkommt. Er wundert sich etwa über den unbekannteren Mann (Mark Gatiss), der auf einmal im Wohnzimmer sitzt und behauptet, sein Schwiegersohn Paul zu sein. Und selbst die

Frau (Olivia Williams), die kurz darauf nach Hause kommt und behauptet seine Tochter Anne zu sein, erkennt er nicht. Die Pflegerin Laura (Imogen Poots) soll Anthony helfen, doch auch wenn er sich anfangs charmant gibt: Er hat bereits zuvor andere Pflegerinnen mit seinen Stimmungsschwankungen vergrault...

B/R: Florian Zeller. D: Anthony Hopkins, Olivia Colman, Mark Gatiss. GB/F 2020, FSK: ab 6, 98 Min., Erstauflührung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.lichtwerk kino.de



TIDES

Zwei Generationen, nachdem die Erde von den Menschen zerstört worden ist, reist die Astronautin Blake mit einer Kapsel vom Planeten Kepler 209 auf die Erde zurück. Sie soll überprüfen, ob ein Überleben dort wieder möglich ist. Doch was sie findet, fordert mehr von ihr als ihr Forscherwissen. Mit seinem zweiten Film unterstreicht Regisseur Tim Fehlbaum seine eindrucksvolle Handschrift als Genrekenner des dystopischen Erzählens. Es sind eindrucksvoll entrückte Welten, die Tim Fehlbaum in seinen Filmen entwirft. Nach dem Debütfilm HELL (ebenfalls besonders wertvoll), in dem die Sonne alles Leben ausrötete, lässt der Regisseur in TIDES die Menschheit in ein neues Zeitalter starten. Zusammen mit der Astronautin Blake, die von Nora Arnezeder als stoisch zupackende Heldin gespielt wird, begibt man sich auf eine Reise in eine karge Küstenlandschaft zwischen Ebbe und Flut, die Fehlbaum und sein Team in großen apokalyptischen Bildern inszenieren (Kamera: Markus Förderer). Dass es der Menschheit letzten Endes gelungen ist, die Erde zu zerstören und nun unter Mühen alles wieder aufgebaut werden muss, ist eine Gesellschaftskritik, die den Film zu einem klugen und dystopischen Sci-Fi-Drama macht, in dem man mit Spannung – auch unterstützt von dem großartigen Score von Lorenz Dangel – auf den finalen Showdown zusteuert. (FBW)

entwirft. Nach dem Debütfilm HELL (ebenfalls besonders wertvoll), in dem die Sonne alles Leben ausrötete, lässt der Regisseur in TIDES die Menschheit in ein neues Zeitalter starten. Zusammen mit der Astronautin Blake, die von Nora Arnezeder als stoisch zupackende Heldin gespielt wird, begibt man sich auf eine Reise in eine karge Küstenlandschaft zwischen Ebbe und Flut, die Fehlbaum und sein Team in großen apokalyptischen Bildern inszenieren (Kamera: Markus Förderer). Dass es der Menschheit letzten Endes gelungen ist, die Erde zu zerstören und nun unter Mühen alles wieder aufgebaut werden muss, ist eine Gesellschaftskritik, die den Film zu einem klugen und dystopischen Sci-Fi-Drama macht, in dem man mit Spannung – auch unterstützt von dem großartigen Score von Lorenz Dangel – auf den finalen Showdown zusteuert. (FBW)

B/R: Tim Fehlbaum. D: Nora Arnezeder, Iain Glen, Sarah-Sofie Boussnina, Sophe Dirisu. Deutschland/Schweiz 2021, FSK: ab 12, 104 Min., Erstauflührung!



PARFÜM DES LEBENS

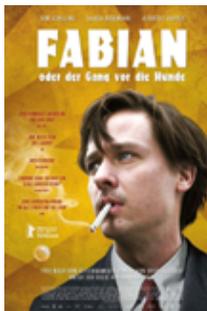
In seinem zweiten Kinofilm porträtiert der französische Autor und Regisseur Grégory Magne die aufkeimende Freundschaft und Sympathie zwischen einem gebeutelten Chauffeur und seiner eigenwilligen Kundin in lebensnaher Manier. Grégory Montel und Emmanuelle Devos spielen die Figuren mit einnehmender Intensität. So ist „Parfüm des Lebens“ weit nüchterner und subtiler als der blumige deutsche Verleihtitel erwarten lässt.

LES PARFUMS B/R: Grégory Magne. D: Emmanuelle Devos, Grégory Montel, Sergi López, Zélie Rixhon, Gustave Kervern. Frankreich 2019, FSK: ab 6, 101 Min., zweite Woche!

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

Der engagierte Regisseur Dominik Graf spielt gern nach eigenen Regeln. Das beweist auch seine Adaption von Erich Kästners 1931 erschienenem Berlin-Roman. Sein meisterhaftes dreistündiges Sittengemälde der Weimarer Republik fasziniert nicht zuletzt mit atemlosem Formalismus. Historische Archivaufnahmen und Split-Screen-Bilder treffen auf schnell geschnittene Szenen, gedreht mit perfekt bewegter Kamera. Die Geschichte eines Moralisten, der auf den Sieg der Anständigen wartet, an den er selbst nicht mehr glaubt, schlägt geschickt Brücken zur Gegenwart. Hauptdarsteller Tom Schilling verkörpert den „Helden auf verlorenem Posten“ mit beeindruckender Präsenz. (programmokino.de)

B/R: Dominik Graf. D: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch, Meret Becker, Aljoscha Stadelmann, Michael Wittenborn, Anne Bennent. FSK: ab 12, 179 Min., vierte Woche!



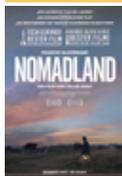
TIPP DER WOCHE



DER RAUSCH

Das dänische Dream-Team endlich wieder vereint: In der berührenden Tragikomödie um einen hochprozentigen Selbstversuch lässt Regisseur Thomas Vinterberg (DAS FEST, DIE JAGD) seinen Ausnahmestar Mads Mikkelsen auf der Suche nach Erfüllung und Lebensfreude zu berauschter Höchstform auflaufen. DER RAUSCH begeistert als glänzend inszenierte und gespielte schwarze Tragi- und Buddykomödie über die sozialen und gesundheitlichen Gefahren des Alkohols.

DRUK B/R: Thomas Vinterberg. D: Mads Mikkelsen, Thomas Bo Larsen, Lars Ranthe, Magnus Millang. Dänemark 2020, FSK: ab 12, 117 Min., sechste Woche!



NOMADLAND

Nach dem wirtschaftlichen Zusammenbruch einer Stadt im ländlichen Nevada, durch den sie selbst alles verloren hat, packt die 60-jährige Fern ihr Hab und Gut in ihren weißen Van und macht sich, ohne eine bestimmte Richtung oder ein bestimmtes Ziel im Auge zu haben, auf den Weg, um als moderne Nomadin im Westen der USA ein Leben außerhalb

der konventionellen Gesellschaft zu erkunden. „Mitfühlend, aber nie sentimental erforscht der Film die schwierigen Lebensumstände seiner Figuren und betont zugleich ihre Stärke und Würde.“ FILMDIENST

B/R: Chloë Zhao. D: Frances McDormand, David Strathairn, Gay DeForest, Patricia Grier. USA 2020, FSK: ab 0, 108 Min., neunte Woche!



PÜNKCHEN UND ANTON

Die Freundschaft zwischen den zehnjährigen Kindern Pünktchen und Anton, erzählt nach dem Kinderbuch-Klassiker von Erich Kästner: Die aufgeweckt-fröhliche Pünktchen aus reichem Elternhaus leidet unter der Vernachlässigung durch ihre Mutter, während sich Anton liebevoll um seine alleinerziehende Mutter kümmert. Ein sympathisches Plädoyer für Freundschaft und

Loyalität sowie für mehr Gerechtigkeits- und Wirklichkeitssinn, das einfühlsam den Gefühlsgehalt der Fabel herausarbeitet. Unspektakulär, weitgehend im „altmodischen“ Geist der Vorlage inszeniert und von den erwachsenen Darstellern erfreulich zweckdienlich gespielt, entwickelt sich der Film als flotte Familienunterhaltung mit Musikeinlagen.

B/R: Caroline Link. D: Elea Geissler, Max Felder, Meret Becker, August Zirner. Deutschland 1998, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 109 Min., Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß

CATWEAZLE

Es ist das Jahr 1020 als der Hexenmeister Catweazle (Otto Waalkes) vor den barbarischen Normannen fliehen muss. Mit dem Zauberspruch „Salmei, Dalmei, Adomei!“ will er sich auf und davon machen, doch das geht gehörig schief: Catweazle landet mitten in Deutschland der Gegenwart! Er trifft auf den 11-jährigen Förstersohn Benny (Julius Weckauf), der Mitleid mit dem komischen Mann hat und ihn bei seinen Eltern versteckt. Die moderne Welt hält für den Zauberer und seine Kröte Kühlwälder einige Überraschungen bereit, von der Glühbirne über Toiletten bis hin zu Ampeln und Autos. Die Erfindungen der Moderne schockieren ihn, üben aber auch eine merkwürdige Faszination auf ihn aus. Quelle: FILMSTARTS

R: Sven Unterwaldt. B: Claudius Pläging, Otto Waalkes, Bernd Eilert D: Otto Waalkes, Henning Baum, Julius Weckauf, Katja Riemann. D 2021, FSK: ab 0, empfohlen ab 8, 96 Min., achte Woche! Kinderkino: 7,00 Euro für Klein und Groß



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

LICHTWERK-PROGRAMM | 26.8.2021 BIS 1.9.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
THE FATHER	16.00 20.15						
TIDES	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
FABIAN ...	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45	19.45
DER RAUSCH	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
NOMADLAND	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45	17.45
PARFUM DES LEBENS	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15
CATWEAZLE			14.30	14.30			
PÜNKCHEN UND ANTON			14.00	14.00			
?!?SNEAK_PREVIEW?!?							21.00

! Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

DIE BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

ab 2. September Thomas Manns Roman wurde schon mehrfach verfilmt. Detlev Buck ließ sich davon aber nicht abschrecken und machte sich – zusammen mit Erfolgsschriftsteller Daniel Kehlmann als Co-Autor – daran, eine neue Version der Geschichte eines jungen Mannes und Frauenschwarme, der für den gesellschaftlichen Aufstieg fast alles tut, abzuliefern.

DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET

ab 9. September In dieser französischen Komödie versucht eine passionierte Rosenzüchterin die Geschäfte der Familien-Gärtnerei wieder anzukurbeln. Dafür schreckt sie auch vor kriminellen Mitteln nicht zurück. „Der Rosengarten von Madame Vernet“ entführt mit malerischen Impressionen und erhabenen Bildern aus dem Burgund in die Welt der Rosenkreation. Pierre Pinauds („Sag, dass du mich lieb“) neuestes Werk ist aber mehr als ein simpler, leicht zu konsumierender Wohlfühl-Film, da er auch ernste Töne anklungen lässt und komplexe Themen wie Selbstfindung, elterliche Verantwortung und die Angst vor sozialem Abstieg berücksichtigt.

HELDEN DER WAHRSCHEINLICHKEIT

ab 23. September Anders Thomas Jensen und Mads Mikkelsen – das ist seit vielen Jahre ein eingespieltes Team und erzählt Geschichten auf höchstem Niveau. Häufig etwas schwarzhumorig, immer aber auch dramatisch und manchmal als Wanderer zwischen den Genres. Das gilt auch für „Helden der Wahrscheinlichkeit“, in dem ein Mann Rache für den vermeintlichen Unfalltod seiner Frau will. Eine geradlinige Geschichte, aber bei Jensen doch mehr als das. Ein brillant erzählter Rachefilm für den intelligenten Zuschauer, der für jeden etwas bietet.

JAMES BOND – KEINE ZEIT ZU STERBEN

ab 30. September Eigentlich wollte James Bond (Daniel Craig) mit seiner großen Liebe Madeleine Swann (Léa Seydoux) seinen Ruhestand genießen und ein normales Leben führen. Doch Bonds alter Kumpel, CIA-Agent Felix Leiter (Jeffrey Wright), holt ihn zurück in sein altes Leben. Leiter braucht Bonds Hilfe, um einen entführten Wissenschaftler, Valdo Obruchev (David Dencik), zu retten. Die Mission erweist sich als heimatlich und Bond muss bald erfahren, dass der so gefährliche wie mysteriöse Safin (Rami Malek) im Hintergrund die Strippen zieht.

LICHTWERK EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €

Sneak-Preview | Mi 1.9.



lichtwerk 21.00



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld
Tel. 0521 17 50 49
mail@buchladen-eulenspiegel.de
www.buchladen-eulenspiegel.de



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus
Feminismus | Schwulesbische Literatur



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77
33602 Bielefeld
Fax 0521 • 6 20 30
info@timsleihwagen.de
www.timsleihwagen.de



IN DEN HERBSTFERIEN: 10. - 17.10.21



Es ist wieder so weit:
Das Kinderfilmfest steht vor der Tür.

Vom 10. bis zum 17. Oktober heißt es wieder Filme gucken, an Workshops teilnehmen, hinter die Kulissen schauen und vor allem, jede Menge Spaß haben. Für die diesjährige Kinderjury suchen wir 8 begeisterte Filmgucker*Innen im Alter bis 14 Jahren. Schnappt euch die Bewerbungsflyer an unseren Kinokassen, schreibt eine Geschichte und werdet Teil unseres großartigen Festivals.



Neu im Programm

DER HOCHZEITSSCHNEIDER VON ATHEN

Die liebenswerte Komödie entfaltet ihren Zauber erst nach und nach, ähnlich wie ein kleiner Diamant, der im richtigen Licht zu strahlen und zu funkeln beginnt. Obwohl die Geschichte vom menschen-scheuen Herrenschneider, der sein Leben neu sortieren muss, auf den ersten Blick eher unspektakulär wirkt, wird sie doch immer sympathischer. Wie der scheue Nikos einen Neuanfang als Designer von Hochzeitskleidern wagt, macht ihn schließlich zum Helden, dem alle Herzen zufliegen. Mit einem Hauch von surrealem Humor, der manchmal an den unsterblichen Monsieur Hulot erinnert, findet Sonia Liza Kenterman für die Visualisierung ihres Kinodebüts ihren ganz eigenen Stil: ideenreich, elegant und wunderbar.

Am Donnerstag begrüßen wir alle Besucherinnen und Besucher mit einem Ouzo auf Eis.

Schneider zu sein hat in Nikos (Dimitris Imellos) Familie eine lange Tradition. Stets ist der Grieche perfekt und stilvoll gekleidet, schließlich ist gut geschnittene Kleidung seine beste Werbung. Doch er muss feststellen, dass nur noch wenige Menschen darauf Wert legen, einen Schneider zu engagieren. Nun hat Nikos ein Problem: Das Geschäft der Familie steckt tief in den roten Zahlen und er muss überlegen, wie er sich und sein Geschäft über Wasser halten kann. Kurzerhand zimmert er einen fahrbaren Stand zusammen und sichert sich einen Platz auf dem Markt, um von nun an Brautkleider zu schneiden, was sich als sehr rentables Geschäft herausstellt.

RAFTIS B/R: Sonia Liza Kentermann. D: Dimitris Imellos, Tamila Koulieva, Thanasis Papageorgiou. Deutschland, Belgien, Griechenland 2020, FSK: ab 0, 101 Min., Erstausführung!



online Kartenkauf + weitere Infos
www.kamera-filmkunst.de



DIE UNBEUGSAMEN

„Politik ist eine viel zu ernste Sache, um sie alleine den Männern zu überlassen.“ (Käte Strobel, Bundesministerin 1966-1972) Die spannende und bewegende Chronik westdeutscher Politik von 1950 bis zur Wiedervereinigung ist ein Dokumentarfilm, wie er hell-sichtiger und aktueller nicht sein könnte. Obwohl die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik ein historisches Zeitdokument ist, wirft dieser unbedingt sehenswerte Rückblick in Zeiten von MeToo um Machtmissbrauch und sexuelle Gewalt ein Schlaglicht auf das immer wieder zurückgedrängte Thema Emanzipation und Feminismus. Die Bilder und Fakten, die Regisseur Torsten Körner aufbereitete, um der männerzentrierten Geschichtsschreibung etwas entgegenzusetzen, sprechen für sich.

B/R: Torsten Körner. Dokumentarfilm. Deutschland 2020, FSK: ab 0, 104 Min., Erstausführung!

PROMISING YOUNG WOMAN



Provokativ und makaber geht es zu in Emerald Fennells Regie-Debüt. Die wild-ungezügelter Thriller-Dramödie ist ein erfrischend unalltäglicher filmischer Rachetrip, der mit seiner auffallenden Farbgebung berauscht und dessen selbstbewusster, derber Humor im Gedächtnis bleibt. In der Hauptrolle brilliert Carey Mulligan („Drive“) als traumatisierte, ein Doppelleben führende Femme Fatale, die dem männlichen Geschlecht den Spiegel vorhält.

B/R: Emerald Fennell. D: Carey Mulligan, Laverne Cox, Bo Burnham, Alison Brie. GB, USA 2020, FSK: ab 16, 114 Min., zweite Woche!

TIPP DER WOCHE



GUNDA

Ferkel im Glück – und ein Bauernhof als friedliche Heimat: Viktor Kossakovsky (AQUARELA) zeigt in fein komponierten meditativen Schwarzweiß-Bildern das Landleben aus Sicht von Haus- und Hoftieren. Es gibt weder Musik noch Kommentare, und Menschen spielen keine Rolle. Der scheinbare Minimalismus formt sich schnell zu einer verblüffenden und enorm wirkungsvollen Bildsprache, die einerseits visuelle Meisterschaft und andererseits die starke Zuwendung zu den gezeigten Tieren und generell zum Leben offenbart. Ganz ohne offenen Appell und ohne direkte Ansprache wird der Film auf diese Weise zum Bekenntnis für die friedliche Koexistenz zwischen Mensch und Natur. - Ausgezeichnet beim 28. Filmfest Hamburg im Herbst 2020 mit dem Publikumspreis. (programm kino.de)

B/R: Viktor Kossakovsky. Dokumentarfilm, Norwegen, USA 2020, FSK: ab 0, 93 Min., zweite Woche!



NAHSSCHUSS

Regisseurin Franziska Stünkel hat die Geschichte eines Mannes fikionalisiert, der unversehens für die Staatssicherheit der DDR tätig wird, aber an diesem System zerbricht. Sie basiert auf dem Leben von Dr. Werner Teske, der 1981 der letzte Mensch in der DDR war, der zur Todesstrafe verurteilt wurde. Sehenswert - nicht nur wegen Lars Eidingers intensiver Darstellung der Hauptfigur!

B/R: Franziska Stünkel. D: Lars Eidinger, David Striesow, Luise Heyer, D

2021, FSK: ab 12, 116 Min, dritte Woche!



KAISERSCHMARRNDRAMA

Auch in der siebten Verfilmung begeistert das brillante österreichisch-bayerische Dream-Team mit unwiderstehlich, derben Charme und schrägem Witz. Sex und Crime in Niederkaltenkirchen halten den launigen Antihelden auf Trab. (programm kino.de) Eberhofer (Sebastian Bezzel) steht vor pikanten Ermittlungen. Denn zum Kreis der Verdächtigen zählen diesmal seine alten SpezIn Simmerl und Flötzinger. Als ein zweites Mordopfer auftaucht verliert er den Fall gar an Nora Waldstätten, seine Erzfeindin „Thin Lizzy“. Doch neben der stocksteif schneidigen Kommissarin aus Landshut hat ihn Lisa Potthof als langjährige On-Off-Freundin Susi am Wickel. Seinem geliebten Saustall droht die Abrissbirne.

B/R: Ed Herzog. D: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Potthoff, Enzi Fuchs, Eisi Gulp, Nora Waldstätten. FSK: ab 12, 96 Min., vierte Woche!

NEBENAN

Er trat in über 70 Filmen auf, nun wagt sich Daniel Brühl, 42, mit „Nebenan“ hinter die Kamera - und spielt zugleich die Hauptrolle an der Seite von Peter Kurth. Ausgedacht hat sich das clevere Eckkneipen-Kammerspiel um Gentrifizierung, Eitelkeiten und Wendeverlierer der Erfolgsautor Daniel Kehlmann. So gelungen dessen Pointen, so überzeugend gerät die Inszenierung des Jungfilmers. Brühl und Kurth spielen traditionell schon gut, aber als Duo sind sie eine absolute Wucht. (programm kino.de) Daniel soll in London für einen amerikanischen Superheldenfilm vorsprechen. Auf dem Weg zum Flughafen macht er in seiner Stammkneipe Halt. An der Theke sitzt ein fremder Mann: Bruno verwickelt Daniel in einen Smalltalk. Er kennt nicht nur alle Filme des Schauspielers, er kennt sich auch erschreckend gut in Daniels Privatleben aus. Mit jeder Minute dieses seltsamen Gesprächs wächst Daniels Verwunderung. Und seine Angst.

R: Daniel Brühl. B: Daniel Kehlmann. D: Daniel Brühl, Peter Kurth. Deutschland 2021, FSK: ab 12, 94 Min., siebente Woche!



MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Überlängenzuschlag

KAMERA-PROGRAMM | 26.8.2021 BIS 1.9.2021

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
DER HOCHZEITSSCHNEIDER ...	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15	17.15
NAHSSCHUSS	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30	19.30
KAISERSCHMARRNDRAMA	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00
PROMISING YOUNG WOMAN	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15	18.15
GUNDA	17.45			17.45			17.45
DIE UNBEUGSAMEN		17.15		17.15	17.15	17.15	
NEBENAN		17.45	17.45				
CINÉMA FRANÇAIS: ANTOINETTE DANS LES CÉVENNES					19.00		

⦿ Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln! Wir öffnen 20 Minuten vor Beginn der ersten Vorstellung.

DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS

FRENCH EXIT



nicht mehr leisten kann. Man fängt schon an, über sie zu reden. Also ergreift sie die Flucht und macht sich mit ihrer Katze und ihrem noch sehr anhänglichen Sohn per Kreuzfahrtschiff auf nach Paris. Hier will sie ein neues Leben beginnen...



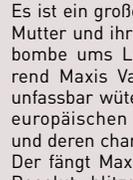
Bad. Verwesung, Verfall und Tod pflastern ihren Weg. Diese Wunderwesen gelten weder als Pflanzen noch als Tiere und sie dominieren die Erde seit Millionen von Jahren. Kinobesucher können sich als Glückspilze wähen bei solch faszinierenden Einblicken in verborgene Welten auf der großen Leinwand: Willkommen im Reich der Mykologie.

BECKENRAND SHERIFF



Peschel, Sebastian Bezzel u.a. erzählt von solch einem Beckenrand-Sheriff, der für das Überleben des Freibads kämpft, sich mit einem Flüchtling anfreundet und über die eigene Kleingeistigkeit hinauswächst.

JE SUIS KARL



verfolgt er seinen eigenen Plan. Die Komplexität des Themas und die eindringliche Darstellung von Wedler, Niewöhner und Peschel machen dieses Drama zu einem intensiven Kinoerlebnis

FANTASTISCHE PILZE

ab 9. September Feinschmecker lieben sie, zahlen für seltene Arten gar ein Vermögen. Medi-

KAMERA EINTRITT

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Für die Stadt, in der wir leben!

Wir fördern Gemeinschaft!

Und das bereits seit 1825. Wir gehören dazu, sind mittendrin, sind ein Teil dieser Stadt – viel mehr als nur eine Bank.

Weil's um mehr als Geld geht!



Sparkasse Bielefeld

cinéma français | Mo 19h



CINÉMA FRANÇAIS MEIN LIEBHABER, DER ESEL & ICH

Kaum bekommt die schwer verliebte Lehrerin vom verheirateten Geliebten einen schönen Korb, sinnt Madame Antoinette auf Rache. Spontan folgt sie Vladimir bei dessen Wanderurlaub für die Trekking-Tour einen Begleit-Esel aufschwätzen. Nach einem störischen Start entwickelt sich das eigenwillige Grautier zum Lasttier des Vertrauens. Der Wanderweg wird zunehmend zum Weg der Erkenntnis für Antoinette. Eine prickelnde Champagner-Komödie, wie sie so eben nur La Grande Nation hervorbringt. (programm kino.de)

ANTOINETTE DANS LES CÉVENNES B/R: Caroline Vignal. D: Laure Calamy, Benjamin Lavernhe, Olivia Cote. F 2020, FSK: ab 6, 97 Min., OmU!